



EINFÜHRUNGSMAPPE

des RV Bochum-Werne e.V.



11. JULI 2017

SAMANTHA ARMBRUST & JESSICA ZIMMER
0152-33705804 & 01783990112

Was habe ich als Schulpferdereiter und Mitglied des Vereins zu tun?

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	3
1. Hufschlagdienst:	4
2. Arbeitsstunden:	4
3. Hallenpflege:	5
4. Boxenpflege der Schulpferde:	6
5. Futter vorbereiten:	7
6. Vor- und Nachbereiten der Schulpferde:	7
7. Abäppeln der Anlage und der Weide:	9
8. Jährliches Turnier:	9
9. Videos:	9
Abschluss	10

Einleitung

Mit dem Eintritt in den Verein erhaltet Ihr diese Mappe. Nach der optionalen 5er Karte wird der Eintritt in den Verein erforderlich. Wir freuen uns Euch als neues Mitglied begrüßen zu dürfen!

Damit Ihr wisst, was in Zukunft auf Euch zukommt haben wir diese Mappe erstellt. Bewahrt sie sorgfältig auf, damit ihr bei Zweifeln hier nachschlagen könnt.

Auch als Schulpferdereiter und Mitglied des RV Bochum- Werne gehören einige ehrenamtliche Tätigkeiten zum guten Ton und stärken die Gemeinschaft. Daher ist es enorm wichtig, dass alle oben aufgeführten Tätigkeiten gewissenhaft erledigt werden. So könnt Ihr sicher sein, dass die Pferde gut versorgt sind und auch unsere Reitanlage in Schuss gehalten wird. Wenn jeder täglich die Punkte beachtet, reduziert sich die Arbeit für jeden von Euch.

Als Mitglied des Vereins habt ihr die Möglichkeit jährlich an mehreren Versammlungen teilzunehmen und dort Eure Meinung zu äußern. So habt Ihr auch die Chance Euch aktiv am Vereinsleben zu beteiligen und euch außerhalb der Reitstunden zu engagieren. Unser Reitverein ist auf Euer Engagement angewiesen und lebt von den Mitgliedern.

In einer jährlichen Jahreshauptversammlung können alle Mitglieder des Vereins teilnehmen und Beschlüsse können durchgesetzt werden, für die Mitglieder gibt es zusätzlich zwei Mitgliederversammlungen und für die Schulpferdereiter werden mehrmals im Jahr besondere Reiterversammlungen veranstaltet.

Neben den festen Versammlungen stehen Euch verschiedene Vereinsaktivitäten wie das Osterfeuer, das Reitturnier, Reitabzeichenprüfungen und Ferienprogramme zur Verfügung.

Im Folgenden wollen wir Euch einen kleinen Leitfaden an die Hand geben, damit Ihr genau wisst, wie die alltäglichen Aufgaben erledigt werden müssen. Dazu haben wir auch ein Follow me around gedreht, welches ihr am Ende dieser Mappe findet.

1. Hufschlagdienst:

Der Hufschlagdienst dient der allgemeinen Pflege der Reitanlage und muss je nach Anzahl der Mitglieder ca. alle 4-6 Wochen an einem Tag in der Woche erledigt werden. Für die Einteilung hängt eine Liste im Casino aus, wobei Ihr die Tage auch mit anderen Mitgliedern tauschen könnt. Auf dieser Liste müsst Ihr eine Unterschrift hinterlassen, vergesst ihr Euren Dienst, müsst Ihr mit einer Strafe von 25€ (plus eventuelle Zinsen) rechnen.

Zu dem Hufschlagdienst gehört:

- Fegen des Casinos und der Terrasse
- Den gepflasterten Weg vom Eingangstor zu Anlage, bis vor die Tür des Schulpferdestalls fegen, wichtig ist dabei, dass die Regenrinne immer sauber ist. Ist diese verschmutzt, muss auch sie gereinigt werden!
- Den Strohweg zur Halle (zwischen Halle und 10er Stall) harken und von herumliegendem Stroh befreien

2. Arbeitsstunden:

Als Mitglied des RV Bochum-Werne müssen 30 Arbeitsstunden jährlich geleistet werden. Diese Stunden könnt ihr bei Arbeitseinsätzen, Turniervorbereitung, am Turnier selbst oder durch eigen initiierte Tätigkeiten (Unkraut entfernen, Casino wischen, Toiletten putzen, etc.) abbauen. Eure Arbeitsstunden zeichnet Ihr selbstständig auf und reicht diese bis zur Weihnachtsfeier beim Vorstand ein.

3. Hallenpflege:

Um unsere Halle gepflegt zu halten muss nach jeder Reitstunde der Hufschlag von den Reitern geharkt und die gesamte Halle von Pferdeäpfeln befreit werden. Das Abäppeln gilt auch für den gesamten Außenreitplatz (Dressur und Springplatz!). Sind genügend Reiter in der Stunde wäre es sehr erfreulich, wenn die Oberseite der Bande abgefegt wird. Dies ist nur rund um „M“ und „H“ nötig, dort sammelt sich sehr viel Sand und Staub an. Das sieht einfach nicht einladend aus.

In den Wintermonaten ist das Longieren in der Reithalle außerhalb der Reitstunden gestattet. Direkt im Anschluss daran muss die Laufrinne, die die Pferde gelaufen haben, sowie Löcher und der festgetretene Sand geharkt werden, das Abäppeln ist unerlässlich!

Im Sommer steht zum Longieren und Laufenlassen der Pferde der große Außenplatz zur Verfügung. Hier muss ebenfalls der Boden geharkt werden und die Pferdeäpfel entfernt werden.

Der Longierzirkel am 10er Stall steht ganzjährig zum Longieren zur Verfügung. Hier sollten ebenfalls tiefe Löcher und Wälzstellen geharkt werden. Dass auch hier Abgeäppelt werden muss ist selbstverständlich.

4. Boxenpflege der Schulpferde:

Als Schulpferdereiter müsst Ihr die Box Eures Pferdes täglich reinigen. Dazu müsst Ihr folgendes beachten:

- Die Box sollte vor dem Reiten gemistet werden (sprecht Euch bitte mit Euren Mitreitern ab)
- Als erstes müssen alle Pferdeäppl aus der Box entfernt werden, achtet darauf, dass Ihr nicht zu viel saubere Einstreu mit rausnehmt.
- Danach solltet Ihr die nassen Stellen (dunkles Einstreu) sorgfältig entfernen. Meist findet ihr diese Stellen in der Mitte der Box, wo die Pferde pinkeln und rund um die Tränke.
- Die ausgestochenen Stellen solltet Ihr mit etwas dunklerem Einstreu aus der Box auffüllen.
- Im Anschluss muss die Box mit neuer Einstreu aufgefüllt werden, damit die Pferde in der Nacht weich liegen können und die Verletzungsgefahr minimiert wird. Dazu holt Ihr euch Späne (hinter dem 10er Stall) und Stroh (neben der Halle) nach Bedarf. Beim einstreuen solltet Ihr beachten, dass kein Beton mehr zu sehen ist und auch die Ecken bedeckt sind.
- Bitte beachtet, dass wir versuchen eine Matte in der Box anzulegen, also nehmt kein gutes Einstreu raus!
- Anton bekommt nur Stroheinstreu!
- Eine genaue Anleitung findet Ihr im beiliegenden Video
- Wenn die Boxen gemistet sind müssen noch die Tröge und Tränken kontrolliert werden. Befindet sich dort Schmutz oder Pferdeäppl muss dies mit Wasser entfernt werden, da die Pferde sonst nicht mehr trinken! → Bei Smokie und Tpsi müssen die Eimer mit Wasser aufgefüllt werden.
- Nach dem Misten ist die Stallgasse zu Fegen!
- Verliert Ihr Mist oder Stroh auf dem Weg müsst Ihr dies auch beseitigen.

Falls Ihr nicht sicher seid, oder Fragen habt, stehen die Pflegebeteiligungen der Schulpferde zur Verfügung! Bitte scheut Euch nicht die erfahreneren Reiter um Hilfe zu bitten!

5. Futter vorbereiten:

Für die Schulpferde muss das tägliche Futter vorbereitet werden. Dazu findet Ihr an der Tafel im Schulpferdestall eine Liste, wie viel jedes Pferd zu fressen bekommt. Es muss die Silage und der Hafer aufgefüllt werden. Bitte schaut jedes Mal, ob sich die Ration verändert hat.

Die Silage holt ihr Euch vom Unterstand an der Halle, und füllt sie dort in die grünen Säcke und stellt sie dann vor die jeweilige Box. Die Boxen für den Hafer werden mit dem Futter in der schwarzen Abfalltonne aufgefüllt und in das Regal daneben gestellt. Bitte achtet darauf, dass beide Boxen pro Pferd gefüllt sind.

Sollte die Abfalltonne mal leer sein kann sie am Hafersilo gegenüber vom Casino aufgefüllt werden und muss danach wieder zurück in den Schulpferdestall.

Neben Hafer und Silage dürfen unsere Schulpferde KEINE weiteren Leckerlie (Brot, Äpfel, anderes Obst, etc.) erhalten! Das birgt die Gefahr von Koliken und kann den Pferden schaden!

Für das Füttern am Abend sind die letzten Reiter einer Stunde verantwortlich, es sollte nur von erfahrenen Reitern oder den Reitlehrern durchgeführt werden. Bitte sprecht Euch ab, damit die Pferde kein doppeltes Futter erhalten!

6. Vor- und Nachbereiten der Schulpferde:

Für Eure Reitstunde müsst Ihr, das Euch zugeteilte Schulpferd vorbereiten und auch nach dem Reiten abwarten. Dazu sind die folgenden Punkte zu beachten:

- Erscheint rechtzeitig vor der Reitstunde im Stall, mindestens eine halbe Stunde vor Beginn der Reitstunde
- Wenn möglich ist die Box vor der Reitstunde zu misten
- Alle Pferde müssen vor der Reitstunde geputzt werden:
 - Nach dem Aufhalftern werden die Pferde auf der Stallgasse angebunden, haltet hier genügend Abstand zu den anderen Pferden, damit sie sich nicht treten können. Die Boxentür muss geschlossen werden!
 - Zunächst werden die Hufe ausgekratzt und anschließend muss gefegt werden (Unfallverhütung!)
 - Dann wird mit dem Striegel und der Kardätsche das Fell von Schmutz befreit
 - Die Mähne wird mit der Mähnenbürste gebürstet, der Schweif mit der Hand verlesen
 - Die Beine werden mit der Wurzelbürste gebürstet
 - Vor dem Satteln solltet ihr Eure Stiefel anziehen und Euren Helm aufsetzen!
 - Zum Satteln holt ihr Euch den zugehörigen Sattel aus der Sattelkammer, achtet darauf, dass die Schabracke und eventuell das Lammfell richtig am Sattel befestigt sind.
 - Der Sattel sollte von links auf das Pferd gelegt werden. Dazu wird er von vorne nach hinten auf den Rücken geschoben, das Fell sollte nicht gegen den Strich liegen und die Sattelunterlage darf keine Falten werfen. Zum befestigen des Sattelgurts geht Ihr auf die rechte Seite des Pferdes und befestigt ihn dort

oder lasst ihn vorsichtig herunter. Dann wird er auf der linken Seite angezogen, zunächst erst etwas lockerer. Das Nachgurten erfolgt erst in der Reitbahn.

- Die Ausbinder sollten vor dem Gurten am Sattelgurt befestigt werden und dann um den Hals fixiert werden.
- Dann sollten die Pferde getrennt werden, dazu löst Ihr den Karabiner am Halfter und öffnet das Halfter, um es über den Kopf auf den Hals zu ziehen. Dann wird die Trense angelegt und das Gebiss mit Hilfe der linken Hand in das Pferdemaul geführt. Achtung: Mit dem Gebiss nicht die Zähne des Pferdes berühren, das tut den Pferden weh!
- Danach wird zunächst der Nasenriemen, dann der Sperrriemen und zum Schluss der Kehliemen geschlossen. An der Trense wird nicht mehr angebunden!
- Ist das Pferd gesichert, entfernt Ihr das Halfter und führt die Zügel über den Hals, um mit dem Pferd in die Reitbahn zu gehen.
- Nach dem Reiten müssen die Pferde versorgt werden:
 - Sattel und Trense vom Pferd entfernen, in umgekehrter Reihenfolge zum Vorbereiten
 - Die Satteldecke und der Gurt müssen vom Sattel abgemacht werden und zum Trocknen vor die Box gehängt werden. So bleibt der Sattel länger erhalten, denn ein neuer Sattel ist sehr teuer!
 - Das Gebiss muss ausgewaschen werden und die Trense wieder an den Haken gehängt werden. Dies sollte ordentlich erfolgen.
 - Die Pferde sollten nach dem Reiten abgebürstet werden, sodass alle Schweißstellen sauber sind. Die Hufe sind auszukratzen und danach muss die Stallgasse erneut gefegt werden.
 - Im Sommer könnt Ihr die Pferde nach dem Reiten auch mit einem Schlauch abspritzen, dabei beginnt Ihr an den Vorderbeinen und geht dann vom Hals bis zur Sattellage und duscht noch die Hinterbeine ab. Achtung bei warmem Wetter: Nur langsam mit dem Schlauch in Richtung Brust vorgehen, damit die Pferde keinen Kreislaufzusammenbruch erleiden. Nach dem Duschen mit einem Schweißmesser abziehen.
 - Danach sollten die Pferde in die Box gebracht werden und nochmals die Tränke kontrolliert werden.
- Beim Verlassen des Stalls sollte das gesamte Licht ausgeschaltet werden und alle Türen geschlossen werden!

7. Abäppeln der Anlage und der Weide:

Sollte Euer Pferd auf dem Weg zur Halle/Reitplatz geäppelt haben ist dies unverzüglich zu entfernen. Dazu stehen genügend Mistboys zur Verfügung.

Im Sommer werden die Weiden täglich von den Pferden genutzt, auch diese müssen abgeäppelt werden. Dazu sind auch die Schulpferdereiter verpflichtet. Je mehr Reiter sich daran beteiligen, umso schneller geht es und es ist weniger Arbeit für alle. Zur besseren Koordination hängt ein Plan im Schulpferdestall aus und dies wird in der Schulpferdegruppe bei Whatsapp verkündet.

Zum Abäppeln werden Mistboys und Schubkarren benötigt, bitte nehmt alle herumliegenden Äpfel mit und entsorgt sie auf dem Misthaufen.

8. Jährliches Turnier:

Einmal im Jahr richtet der RV Bochum-Werne ein Reitturnier aus. Dies ist eine große Veranstaltung, welche über zwei Tage andauert. Schon in der Vorbereitung stehen verschiedene Arbeitseinsätze an, um unsere Anlage wieder aufzuhübschen. Das Turnier ist für uns eine große Chance unsere Anlage und unseren Verein nach außen zu repräsentieren. Daher wäre es schön, wenn ihr Euch so häufig wie möglich an den Arbeitseinsätzen beteiligt und auch mal außerhalb davon mit anpackt.

Für die Schulreiter besteht die Möglichkeit an diesem Turnier teilzunehmen. Dazu gibt es im Vorfeld immer eine Reiterversammlung, wo Euch alles erklärt wird. Das Turnier findet meist im Mai statt, also überlegt Euch früh genug, ob Ihr teilnehmen wollt. Das könnt Ihr auch mit Euren Reitlehrern besprechen.

Während des Turniers müssen von den Mitgliedern viele verschiedene Aufgaben erledigt werden. Ohne Euch ist es nicht möglich eine solche Veranstaltung auf die Beine zu stellen. Wir wissen, dass dies viel von Euch verlangt aber auch diese Veranstaltung schweißt die Mitglieder zusammen. Wir freuen uns über jede helfende Hand!

Nach dem Turnier ist vor dem nächsten Turnier, also muss auch nach dem Wochenende aufgeräumt werden. Auch hier benötigen wir Eure Mithilfe!

Um uns bei Euch zu bedanken, versuchen wir ein Helferfest für Euch zu organisieren.

9. Videos:

Wir sind in den Vorbereitungen für einen eigenen YouTube- Kanal. Diese Videos seht Ihr dann auf der Homepage des Vereins und werdet natürlich über die Social Media-Portale informiert.

Abschluss

Wir danken Euch, dass Ihr diesen Leitfaden gelesen habt und wünschen Euch weiterhin viel Spaß im RV Bochum-Werne!

Eure Sammy und Jessica